

Ihr/e Gesprächspartner/in: Herr Bernhard Müller

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, BNU, 7  
Federführung: 7**

**Termin f. Stellungnahme: 09.09.2014**

**erledigt am: 05.09.2014 Holl.**

## Anfrage

**Datum:** 05.09.2014

**Drucksachen-Nr.:** 14/0254

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus- schuss	09.09.2014	öffentlich /

---

### Betreff

**Zustand Siegdeich bzw. Hochwasserschutz östlich der BAB A 3**

### Problembeschreibung:

1. Etwa im Jahr 2008 wurde der Siegdeich im Stadtteil Buisdorf zwischen der Michaelsbergstraße und der Autobahnbrücke erneuert und für ein 200-jähriges Hochwasser ausgelegt und gerüstet.  
Jenseits der Autobahn verläuft der Deich in östlicher Richtung ein Stück weiter auf Sankt Augustiner Stadtgebiet und setzt sich ab Stadtgrenze Hennef fort. So befindet sich in der Krümmung des Deichs nach links in der Nähe der Stadtgrenze am Deichfuß auf der Landseite eine mächtige Eiche, deren Wurzelwerk in den Deich hineingewachsen sein kann.  
Eine Ursache der Deichbrüche entlang der Elbe war im Wurzelgeflecht von Strauch- und Baumbewuchs begründet, das auf Dauer zur Durchweichung der Deiche führte. So werden Deiche nach dieser Erkenntnis überprüft und ggf. durch entsprechende Maßnahmen – wie Entfernung des Bewuchses – dauerhaft gesichert.  
So befinden sich auch weitere kleine Bäume auf der Flussseite –in der Nähe der Absperrvorrichtung für den Wolfsbach- in unmittelbarer Nähe am Deichfuß.

### Frage:

Erfüllt der Siegdeich jenseits der Autobahn auf Sankt Augustiner und Hennefer Stadtgebiet den gleichen Schutzzweck, wie der erneuerte Teil vor der Autobahnbrü-

cke?

Wie alt ist bzw. wann wurde hier der Deich den heutigen Erkenntnissen angepasst und ggf. erneuert?

Sind die möglichen Gefahren durch Bewuchs von Schutzdeichen bei andauerndem Hochwasser bekannt und möglicherweise Maßnahmen durch den Wasserverband beabsichtigt?

2. Auf Hennefer Stadtgebiet wurde der Wolfsbach ertüchtigt. Durchlässe des Bachlaufs wurden vergrößert, das Bachbett wurde zum Teil durch Ausbaggern vertieft, um die Gefahr von Überflutungen in Hennefer Wohngebieten zu verringern bzw. zu verhindern.

Auf Hochwasserrisikokarten ist erkennbar, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen u. a. auf Sankt Augustiner Stadtgebiet vor dem Siegdeich auf der Landseite als Retentionsflächen bei Hochwasser des Wolfsbachs vorgesehen sind. Das kann je nach Ausmaß eines Starkregenereignisses bei „Entfesselung“ des Wolfsbachs erforderlich werden.

Bei einem Extremhochwasser seitens des Wolfsbachs droht laut Risikokarte ein Durchströmen des Wassers von den vorgesehenen Retentionsflächen unter der BAB Brücke über die Straße „Im Alten Keller“ auf Buisdorfer und damit auf Sankt Augustiner Stadtgebiet. Das stellt die Gefahr einer Überflutung der tiefer gelegenen und zum Teil bebauten Flächen in Buisdorf zwischen den Linien Ringstraße - Brückenstraße und dem Siegdeich auf der westlichen Seite des Autobahndamms dar.

**Frage:**

Sind Planungen oder gar Maßnahmen beabsichtigt, wie der Durchfluss von Hochwasser bei Bedarf unter der A 3 über die Straße „Im Alten Keller“ verhindert werden kann?

Wir bitten auch um eine schriftliche Beantwortung der Anfrage.

gez. Georg Schell

gez. Claudia Feld-Wielpütz

gez. Sascha Lienesch

gez. Bernhard Müller